

Inhalt

Editorial	3	Körperorientierte Seelsorge mit depressiv erkrankten Menschen in der Gerontopsychiatrie	111
Verwurzelung im Körper selbst und im Primären Dreieck	8	<i>Ute Weinmann</i>	
Neurobiologische und systemische Konzepte in der bioenergetischen Praxis <i>Jörg Clauer</i>		Rezension	122
Körperresonanz und Stimme	29	Vorstellung der Literaturdatenbank zur Bioenergetischen Analyse und zur Körperpsychotherapie	125
<i>Vita Heinrich-Clauer</i>			
Chinesische Medizin als Ergänzung bioenergetischer Psychotherapie	49		
<i>Jürgen Mücher</i>			
Das »Grounding« bioenergetischer Konzepte aus biologischer Sicht	62		
<i>Rainer Mahr</i>			
Widerstand als Herausforderung	75		
Ein Anwendungsbeispiel Bioenergetischer Analyse aus der Wirtschaft <i>Ulrich Sollmann</i>			
Alexander Lowens Charaktertypen in der Seelsorge mit Krebskranken	93		
<i>Ulrich Ostermann</i>			

Impressum

Forum Bioenergetische Analyse
ISSN 0946-8846
Ausgabe 2015
ISBN 978-3-8379-8139-1

Die Herausgabe des *Forums Bioenergetische Analyse* erfolgt im Auftrag des Norddeutschen Instituts für Bioenergetische Analyse (www.niba-ev.de) und der Süddeutschen Gesellschaft für Bioenergetische Analyse (www.sgfba.com).

ViSDP: Die Herausgeberin; bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen die Autorinnen und Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht in jedem Fall eine Meinungsäußerung der Herausgeberin, der Redaktion oder des Verlages dar.

Erscheinen: 1 Mal im Jahr

Herausgeberin:
Dr. Irmhild Liebau
Am Steinbruch 22, D-35469 Allendorf
Tel.: 0 64 07 - 9 06 81 71
E-Mail: irmhild.liebau@gmail.com

Redaktion:
Marion Baum
Am Lerchenschlag 4, D-99099 Erfurt
Tel.: 03 61 - 4 21 04 72
E-Mail: koerper-und-psyche.erfurt@gmx.de

Dr. Jörg Clauer
Krahnstr. 17, D-49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 2 02 31 00
E-Mail: joerg.clauer@osnnet.de

Konrad Oelmann
In der Mark 14–16, D-53639 Königswinter-Ittenbach
Tel.: 0 22 23 - 2 41 51
E-Mail: Konrad.Oelmann@t-online.de

Karl-Erich Pönitz
Paracelsusstr. 6, D-42549 Velbert
Tel.: 0 20 51 - 20 79 62
E-Mail: karl-erich.poenitz@gmx.de

Ulrich Sollmann
Höfestr. 87, D-44801 Bochum
Tel.: 02 34 - 38 38 28
E-Mail: info@sollmann-online.de

Herausgeberin und Redaktion laden zur Einsendung von Manuskripten ein. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Dr. Irmhild Liebau: irmhild.liebau@gmail.com

Umschlagabbildung: Paul Klee: *Tanzende Früchte*, 1940
Umschlaggestaltung nach einem Entwurf von Hanspeter Ludwig, Wetzlar
Satz: metiTEC-Software, me-ti GmbH, Berlin
Druck: PRINT GROUP Sp. z o. o., Stettin

Verlag: Psychosozial-Verlag
Walltorstr. 10, 35390 Gießen
Tel.: 06 41 - 96 99 78 - 26 · Fax: 06 41 - 96 99 78 - 19
E-Mail: bestellung@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

Bezug:
Mitglieder des NIBA, der GBA und der SGfBA erhalten die aktuelle Ausgabe des Forums durch ihre jeweiligen Institute kostenlos zugestellt.
Abonnement (1 Ausgabe im Jahr): 12,90 Euro (zzgl. Versand)
Einzelheft: 16,90 Euro (zzgl. Versand)
Bestellungen von Abonnements bitte an den Verlag, Einzelbestellungen beim Verlag oder über den Buchhandel.

Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis zum 15. November erfolgt.

Copyright: © 2015 Psychosozial-Verlag
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Anzeigen: Anfragen bitte an den Verlag:
anzeigen@psychosozial-verlag.de

Editorial

Die zweite Ausgabe des *Forums für Bioenergetische Analyse* beim Psychosozial-Verlag ist da! Wieder finden Sie sehr interessante und lesenswerte Beiträge rund um die Bioenergetische Analyse in Theorie und Praxis. Die ersten drei Artikel basieren auf Vorträgen beim NIBA-Studientag 2014 in Papenburg.

Der Artikel von *Jörg Clauer*: »Verwurzelung im Körper selbst und Primäres Dreieck. Neurobiologische und systemische Konzepte in der bioenergetischen Praxis« zeigt in hochkarätiger Auseinandersetzung mit der modernen Forschung, besonders der Neurobiologie, dass das Grounding-Konzept als Kernstück der Bioenergetischen Analyse ein ausgesprochen integratives Modell ist, und betrachtet »sensorische Integration«, Bindung sowie das »Primäre Dreieck« vor dem Hintergrund des Grounding-Konzeptes, also Erdung im Körper selbst, in der dyadischen Beziehung und in den sozialen Erfahrungsmustern des primären Dreiecks. Daraus werden eine Vielzahl an Konsequenzen für die bioenergetische Praxis gezogen. Ein Anhang ergänzt die komplexe Theorie durch zwei ganz praktische, selbst auszuführende Übungsfolgen.

Vita Heinrich-Clauers Beitrag »Körperresonanz und Stimme. Körpertherapeutische und körperpsychotherapeutische Ansätze zur Arbeit mit der Stimme« widmet sich auf fachkompetent hervorragende Weise einem wesentlichen, teilweise wissenschaftlich vernachlässigten Bereich bioenergetischer Arbeit, der menschlichen Stimme. Sehr detailliert geht Heinrich-Clauer auf die Neurophysiologie von Stimme und Beziehung sowie auf Porges' Polyvagal-Theorie ein, auf die allgemeinen bioenergetischen Gesichtspunkte: Bewegung – Erdung – Atmung – Emotionalität – Motilität – Stress – vokale Expression, auf Besonderheiten bioenergetischer Arbeit mit Emotionen und der Stimme sowie Hands-on-Techniken, auf die Differenzierung bioenergetischer Konzepte und Methodik in der Arbeit mit vokaler Expression und die Befreiung (*discharge*) von Schmerz, Angst, Wut, Lösung, Surrender und Aufladung (*charge*), Tonisierung, Aufbau von Grenzen und Containment, Selbstwirksamkeit. Die theoretischen Ausführungen werden sehr gut mit Fallbeispielen und Übungen veranschaulicht.

Jürgen Mücher stellt in seinem interessanten Beitrag »Chinesische Medizin als Ergänzung zur Bioenergetischen Psychotherapie« zunächst die philosophischen Grundlagen, die natürlichen Lebensvorgänge im Menschen und die psychosomatische Krankheitslehre der chinesischen Medizin dar, die sich nach seiner Erkenntnis gut mit den Konzepten der Bioenergetischen Analyse vereinbaren lassen. Wie diese Verbindung von chinesischer Medizin und Bioenergetischer Analyse aussehen kann, führt er anhand der Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen wie Obstruktion, innere Überaktivität, Mangel an aktiver Kraft und nervöser Unruhe-Zustände aus.

Noch einmal und ebenfalls sehr fundiert geht es um das Grounding in dem Artikel von *Rainer Mahr*: »Das >Grounding< bioenergetischer Konzepte aus biologischer Sicht«. Der Text basiert auf einem Vortrag für den Kongress des International Institute for Bioenergetic Analysis 2013 auf Sizilien und führt zwei Hypothesen aus, nämlich dass die Konzepte der Bioenergetischen Analyse ein klareres Grounding brauchen und dass das Grounding der Bioenergetischen Analyse seine biologische Sichtweise ist. In kritischer Auseinandersetzung mit der neurobiologischen Forschung kommt Mahr zu dem Ergebnis, dass es für die Entwicklung der Bioenergetischen Analyse zentral war, den Blick vom Kopf (Verstand) auf den Körper, die Füße (Emotionen) zu richten, und dass sie diesen Fokus beibehalten und pflegen muss, wenn sie ihr Grounding und damit auch jede Bedeutung in der wissenschaftlichen psychotherapeutischen Welt nicht verlieren will.

Ulrich Sollmann zeigt in seinem Beitrag »Widerstand als Herausforderung. Zur Anwendung Bioenergetischer Analyse in der Wirtschaft« in eindrücklicher Weise, wie er die Bioenergetische Analyse in ein ganz anderes Feld als das klassisch (körper)psychotherapeutische überträgt und sie Menschen aus nicht therapeutischen Kreisen nahebringt, »übersetzt«, die eine ganz andere Sprache als die bioenergetisch-(körper)psychotherapeutische sprechen. Er wendet sich in einem Vortrag an Manager in einem Industrieunternehmen mit den Unterthemen: positive und negative Aspekte des Widerstandes, Konflikt und Widerstand innerhalb der persönlichen Entwicklung, Selbstverantwortung in einer lernenden Organisation und Lernen, unsicher zu sein. Er bindet diesen Vortrag zudem mit seinen ausführlichen, erklärenden Vorbemerkungen ein in einen fächerübergreifenden Diskurs, der deshalb auch für die Leserinnen und Leser des *Forums* von großem Interesse sein kann und den Austausch sucht.

Ulrich Ostermann untersucht in seinem Artikel »Alexander Lowens Charaktertypen in der Seelsorge mit Krebskranken« die fünf altbekannten, bioenergetischen Charakterstrukturen in ganz neuer Weise hinsichtlich ihrer besonderen Stärken, um mit einer Krebserkrankung umzugehen. Dabei arbeitet er sehr interessant heraus, wie sie für die seelsorgliche Arbeit mit krebserkrankten Menschen genutzt werden können – ein weiterer Beitrag, die Bioenergetische Analyse und Arbeit in ein anderes Feld zu übertragen, nämlich das der Seelsorge im Krankenhaus. Dafür erläutert er zunächst das Lowen'sche Denkmodell, beschreibt dann die Charaktertypen und ihre Genese und

arbeitet in einem dritten Schritt heraus, welche Chancen sich daraus für die Seelsorge mit Krebskranken ergeben, bzw. wie ein Mensch, dessen Persönlichkeit von einer Charakterstruktur schwerpunktmäßig geprägt ist, diese als Ressource für die Krankheitsbewältigung fruchtbar machen kann, jeweils veranschaulicht durch berührende Beispiele aus der Seelsorge-Arbeit.

Dieser Artikel basiert auf der Abschlussarbeit Ostermanns, die im Rahmen der zweijährigen, von mir konzipierten Weiterbildung in Körperorientierter Seelsorge im Seelsorgeinstitut an der Kirchlichen Hochschule in Bethel geschrieben wurde und über die ich ausführlicher bereits im *Forum 2014* im Vorwort geschrieben habe.

Auch der interessante Beitrag von *Ute Weinmann*, »Körperorientierte Seelsorge mit älteren, depressiv erkrankten Menschen in der Gerontopsychiatrie«, ist auf der Grundlage ihrer Zertifizierungsarbeit der Weiterbildung in Körperorientierter Seelsorge entstanden und bietet ein weiteres Beispiel der Integration Bioenergetischer Analyse in die Seelsorge.. Weinmann geht davon aus, dass Seelsorge mit depressiven, älteren Menschen nur eine ganzheitliche Seelsorge sein kann, bei der die Bedürfnisse und das Leiden des Körpers einbezogen sind, weil Depression keine ausschließlich psychische Erkrankung ist, sondern den gesamten Menschen betrifft. Sie beschreibt sehr anschaulich aus ihrer langjährigen seelsorglichen Erfahrung mit diesen alten Menschen, wie sich ihre Depression auf Körper, Seele und Geist auswirkt, bis hin auf ihr Gottes- und Glaubensverständnis. Dabei arbeitet sie detailliert das bioenergetische Verständnis der Depression heraus, besonders auch in ihren körperlichen Ausgestaltungen. Daraus entwickelt sie schließlich Ansätze einer körperorientierten Seelsorge mit älteren, depressiven Menschen in der Gerontopsychiatrie, wobei sie in empathischer Weise zeigt, wie bioenergetische Interventionen in der Einzelseelsorge und in Gesprächsgruppen mit diesen Menschen umgesetzt werden können.

Es folgt, wie dies in früheren *Foren für Bioenergetische Analyse* üblich war, eine Buchbesprechung von Marion Baum zu dem Buch *Einführung in die Körpersprache und nonverbale Kommunikation* von Ulrich Sollmann, das 2013 im Heidelberger Carl-Auer Verlag, erschienen ist. Diese sehr gut zu lesende Rezension macht Lust, das Buch selbst kennenzulernen.

Am Ende des *Forums 2015* stehen Informationen zur Literaturdatenbank, die das Ziel hat, sämtliche deutschsprachige, bioenergetische und körperpsychotherapeutische Literatur zu sammeln und zu erfassen. Der Administrator, Ulrich Sollmann, erklärt detailliert, wie AutorInnen ihre Veröffentlichungen selbst in die Literaturdatenbank einstellen können. Das gilt auch für die AutorInnen dieses *Forums* mit ihren neuen Artikeln; bitte einstellen in die Literaturliste auf der NIBA-Webseite!

Die vorliegende Ausgabe des *Forums* enthält also wieder höchst interessante und ausgesprochen lesenswerte Beiträge zur Bioenergetischen Analyse, die ich Ihnen sehr empfehle – als gute Nahrung für Körper, Seele und Geist!

Last, but not least, möchte ich an dieser Stelle allen früheren Herausgebern des *Forums* danken, die in großem professionellen und persönlichen Einsatz die Arbeit der Bioenergetischen Analyse in Theorie und Praxis veröffentlicht haben und auf deren guten Wurzeln nun die Herausgabe unserer Fachzeitschrift im Psychosozial-Verlag steht:

Günter Schubert hat 1991 das *Forum Bioenergetische Analyse* insitutionenübergreifend begründet und selbst finanziert. Bis 1998 hat er zwölf Hefte herausgegeben. Von 2000 bis 2005 hat Konrad Oelmann das *Forum* mit finanzieller Unterstützung des DVBA herausgegeben. Von ihm hat Vita Heinrich-Clauer die Aufgaben der Herausgeberin bis 2011 übernommen. Ihnen sei für ihre enorme ehrenamtliche Arbeit im Dienst der Veröffentlichungen von Fachartikeln und der Verbreitung der Bioenergetischen Analyse als zeitgemäßes körperpsychotherapeutisches Verfahren in der Öffentlichkeit sehr gedankt!

Ganz besonders will ich, stellvertretend auch für die anderen, meine unmittelbare Vorgängerin in der Herausgabe würdigend hervorheben, weil ich sie auch persönlich und beruflich kenne und sehr schätze: Vita Heinrich-Clauer. Sie hat nicht nur das *Forum*, die Fachzeitschrift für Bioenergetische Analyse über Jahre in engagierter Weise herausgegeben, sondern ist auch die Herausgeberin des Handbuchs für Bioenergetische Analyse mit seinen zahlreichen Fachartikeln, ein hervorragendes Grundlagenwerk für die Bioenergetische Analyse, und selber Autorin etlicher Artikel auf höchstem fachlichen Niveau; sie leistet einen enorm großen, sehr wichtigen Beitrag für die Veröffentlichung der Bioenergetischen Analyse und bringt sie damit in Theorie und Praxis einem breiten (körper)psychotherapeutischen und auch allgemeinen Leserkreis nahe. Vita Heinrich-Clauer ist Psychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, Dozentin, Autorin, Internationale Trainerin für Bioenergetische Analyse (IIBA Faculty) und war früher in Forschung und Lehre an der Universität Osnabrück tätig (Psychologische Diagnostik, Psychosomatik, Körperdiagnostik und Entwicklungspsychologie). Ich selbst bin froh und dankbar, sie als Lehrtherapeutin in ihren professionellen und persönlichen Kompetenzen früher in meiner eigenen Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse und dann später als Supervisorin für meine berufliche und persönliche Weiterentwicklung an meiner Seite erlebt zu haben. Mein Dank dafür geht über alle Worte hinaus!

In der 2014 erschienenen Ausgabe des *Forums*, der ersten im Psychosozial-Verlag, habe ich aus Unkenntnis dieser guten alten Tradition der Würdigung der VorgängerInnen und aus Zeitknappheit, damit das *Forum* nach der längeren Unterbrechung überhaupt und wenigstens wieder 2014 erscheinen konnte, diese Würdigung schlichtweg versäumt und hole sie hiermit gerne nach.

Mein Vorwort schließe ich ab mit dem ausdrücklichen Dank an die Redaktionsmitglieder, die mit ihrem engagierten Arbeitseinsatz auch diese Ausgabe des *Forums* mit ihren hilfreichen und kritischen Gedanken zu jeweils ein bis zwei der Artikel unterstützt haben. Ihr Kreis ist mittlerweile auf fünf Personen angewachsen: Marion Baum,

Jörg Clauer, Konrad Oelmann, Karl-Erich Pönitz und Ulrich Sollmann. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Mein Dank geht auch an die beiden Bioenergetischen Institute, die die Veröffentlichung des *Forums* im Psychosozial-Verlag ermöglichen, indem sie die Drucklegung durch die Abnahme von 200 Exemplaren für ihre Mitglieder und Abonnenten garantieren: Dank dem NIBA mit seiner engagierten Vorsitzenden Barbara Oles und der SGfBA. Dank auch an den Psychosozial-Verlag und dem zuständigen freundlichen Redakteur Christian Flierl sowie seinen Kolleginnen und Kollegen, die das *Forum* in seiner optisch ansprechenden Weise in den Druck bringen.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, inspirierende Gedanken, gute Gefühle und angenehme Körperempfindungen beim Lesen!

Ihre Irmhild Liebau